

1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

Spvg. Gaste-Hasbergen : TSG Dissen III
Montag, 11.03.2024, 19:30 Uhr

Görlich bleibt gegen die Spvg. Gaste-Hasbergen ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg der TSG Dissen III im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück bei der Spvg. Gaste-Hasbergen beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 31:15 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Marco Görlich, der seine Matches allesamt gewann.

Der Verlauf im Einzelnen: Trotz 1:0 Satzführung verloren Wolfram / Lehmann ihr Spiel gegen Heitz / Diekmann letztlich mit 1:3. Einen Erfolg verpassten Tovar / Tovar bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Pilz / Schlüter-Heitz. Über eine lange Zeit dagegehalten konnten Klimenko / Strelow beim 2:3 gegen Görlich / Dreß. Das Spiel verloren Klimenko / Strelow dennoch im 5. Satz. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für das Team verpasste Anatoli Wolfram bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Marco Görlich. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Görlich zu Ende ging. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Finn Lehmann die Begegnung mit 1:3 gegen Uwe Heitz abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Wolfgang Pilz war hingegen der Gastgeber Cedric Tovargalten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Zwischenzeitlich konnte Alexander Tovar zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Constanze Schlüter-Heitz, in der er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Roman Klimenko gegen Holger Dreß, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Paul Strelow bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Rainer Diekmann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:8. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Anatoli Wolfram gewann gegen Uwe Heitz mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wolfram endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Finn Lehmann bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Marco Görlich dann doch niedergedrungen worden. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die Spvg. Gaste-Hasbergen am 24.03.2024 gegen den SV 28 Wissingen II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 17.03.2024 gegen den SV 28 Wissingen II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

Spvg. Gaste-Hasbergen

Doppel: Wolfram / Lehmann 0:1, Tovar / Tovar 0:1, Klimenko / Strelow 0:1

Einzel: A. Wolfram 1:1, F. Lehmann 0:2, C. Tovar 1:0, A. Tovar 0:1, R. Klimenko 0:1, P. Strelow 0:1

TSG Dissen III

Doppel: Pilz / Schlüter-Heitz 1:0, Heitz / Diekmann 1:0, Görlich / Dreß 1:0

Einzel: U. Heitz 1:1, M. Görlich 2:0, C. Schlüter-Heitz 1:0, W. Pilz 0:1, R. Diekmann 1:0, H. Dreß 1:0